

# Mehrwert für Holz Trocknung

## Schweden setzen auf Schulung und Entwicklung

**Obwohl die Entwicklung der Holz Trocknung dank neuer Ideen, neuer Software und ständig verbesserter Trockner in den vergangenen 20 Jahren große Fortschritte gemacht hat, bleibt noch viel zu tun. Valutec, Skelleftea/SE, setzt umfangreich auf Ausbildung und Forschung, um seine Marktposition weiter auszubauen.**

Untersuchungen und Messungen zufolge, die Valutec durchgeführt hat, lassen sich Hunderttausende von Euro durch eine optimierte Qualität verdienen. „Herabstufungen in den Klassifizierungen aufgrund von Rissen, Übertrocknung und falscher Energieanwendung können für ein Sägewerk, das 100.000 m<sup>3</sup>/J Schnittholz produziert, verlorene Einnahmen in sechsstelliger Höhe bedeuten“, informiert Geschäftsführer Robert Larsson. Darum gehören zu Valutecs zielgerichteter Entwicklungsarbeit eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten sowie umfangreiche Ausbildungsprogramme für das Bedienungspersonal von Trocknungsanlagen und anderes Sägewerkspersonal, das mit der Holz Trocknung zu tun hat.

### Komplexer Prozess

Da es sich bei der Holz Trocknung um einen äußerst komplexen Prozess handelt, bei dem wichtige Parameter, wie der anfängliche Feuchtigkeitsgehalt, allein in einem einzigen Paket stark variieren können, sind umfangreiche Kenntnisse über Holz als Rohstoff, in Physik und nicht zuletzt über die tatsächliche Situation in den Sägewerken gefragt. Gefordert sind ein breites Spektrum an Know-how und ein starkes Interesse für den Rohstoff. Hier hat Valutec einiges vorzuweisen.

Eine Schlüsselperson für die stetige Entwicklungsarbeit ist Forschungsleiter Thomas Wamming, der zuvor als Projektleiter bei SP Trätekt, dem schwedischen Holzforschungsinstitut, gearbeitet hat. „Mit seiner Erfahrung und Kompetenz hat er uns neue Herangehensweisen gezeigt und die Zusammenarbeit mit der Forschungsgemeinschaft und Branchenorganisationen intensiviert“, erklärt Larsson. Er ergänzt: „Aber es ist natürlich nicht Wamming allein. Wir haben 23 Mitarbeiter in Schweden, zehn in Finnland und fünf in Russland.“

**Kenntnisse des Holzes** sind für die Realisierung optimaler Trocknungsabläufe unerlässlich

Jeder von ihnen zeichnet sich durch ein hohes Engagement und Interesse für die Holz Trocknung aus.“

### Industriedoktoranden für den Fortschritt

Larsson selbst verfügt als ehemaliger Doktorand der Holztechnik an der Technischen Universität Luleå über fundierte Kenntnisse der Holz Trocknung. Seine Verbindungen zur Hochschule pflegt er unter anderem durch die Betreuung von Doktoranden. Die Forschungsergebnisse trugen dazu bei, die Arbeitsprozesse in den Sägewerken zu verbessern. „Der Drang zu neuen Erkenntnissen ist eine Voraussetzung für die weitere Entwicklung, von daher stellt für uns die Zusammenarbeit mit den Universitäten und jungen neugierigen Menschen, die fünf Jahre ihres Lebens darauf verwenden, in unserem Themenbereich zu forschen, eine fantastische Möglichkeit dar.“

### Patent wurde bewilligt

Ein anderes Beispiel ist die Bewilligung eines europäischen Patents aufgrund einer Idee, die im Unternehmen entwickelt und zusammen mit SCA Bollsta verfeinert wurde. Dabei spielten sowohl Larsson als auch Wamming eine wichtige Rolle. Bei diesem Patent geht es um eine adaptive Steuerung der Temperaturabsenkung, womit Einsparungen in Höhe von 130.000 € für ein Sägewerk mit einer Produktion von 150.000 m<sup>3</sup>/J möglich sind. „Wir haben diese Technik in unsere Steuersysteme und Simulatoren integriert, sodass die Kunden nun den vollen Nutzen daraus ziehen können“, sagt Entwicklungsleiter Wamming.

### Enge Zusammenarbeit mit der Industrie

Heute erfolgt ein Großteil der Entwicklungsarbeit in Kooperation mit der Industrie nahestehenden

Forschungseinrichtung, wie zum Beispiel dem Träcentrum Norr (TCN) der Technischen Universität in Luleå, deren Programmdirektor Valutecs früherer Geschäftsführer Thomas Lundmark ist.

An dem Programm sind eine Reihe namhafter Akteure aus der Sägewerksindustrie beteiligt, darunter SCA Forest Products und Sveaskog. Valutec spielt in diesem Projekt eine aktive Rolle und hat über Wamming einen Forschungsantrag und eine Projektbeschreibung für eine neue Entwicklungsarbeit in der Holz Trocknung, mit der vor Kurzem begonnen wurde, erstellt. „Die Möglichkeit, diesen Fragen mit Industriepartnern über TCN weiter nachzugehen, ist unglaublich wichtig für uns“, sagt Wamming. Nachsatz: „Wir wollen keine Forschungsergebnisse erzielen, die dann in den Regalen verstauben. Für uns geht es um konkrete Verbesserungen für den Produktionsablauf in den Sägewerken, die einen Mehrwert für die Anwender darstellen. Hier ist es ganz wichtig, dass wir ein offenes Ohr haben und einen ständigen Dialog mit all jenen führen, die unsere Trocknungsanlagen im Einsatz haben.“

### DATEN & FAKTEN

#### VALUTEC

<b>Gründung:</b>	1945
<b>Geschäftsführer:</b>	Robert Larsson
<b>Standorte:</b>	Skelleftea/SE (Zentrale), Söllentuna/SE
<b>Geschäftsfelder:</b>	Kanal Trockner, Trockenkammern, Thermoholzkammern, Steuerungssysteme



**Die Entwicklung der Holz Trocknung** hat in den vergangenen Jahrzehnten große Fortschritte erlebt

**Auf die Ausbildung des Personals** in Sägewerken und anderen Holz verarbeitenden Betrieben wird großer Wert gelegt



Bildquelle: Valutec

